



Oktober 2006

Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins Chipunga,

in diesem Rundschreiben möchte ich Sie in kompakter Form über aktuelle Aktivitäten informieren. Selbstverständlich kann hier nicht unsere gesamte Arbeit vorgestellt werden. Sie können detaillierte Informationen unserer Arbeit, wie beispielsweise den Briefwechsel mit Malawi, unter <http://www.foerderverein.chipunga.com> nachlesen.

UNESCO Welt-Jugend-Festival 2006

Wie sie wissen, wurden 3 Jugendliche aus Chipunga im Rahmen des UNESCO Welt-Jugend-Festivals 2006 von der Stadt Ditzingen eingeladen. Dr. Willi Ehret bereitete 1 Mädchen und 2 Jungen auf die weite Reise in unsere Welt vor. An der Betreuung waren viele Leute beteiligt. Willi Ehret hat Mary, James und Kelvin in Frankfurt abgeholt. Übernachtet haben die 3 bei Ophelia Ertel in Heimerdingen. Die Dorfführung durch Heimerdingen (einschließlich Kirchturmbesteigung) wurde von Christoph Schmid durchgeführt. Beim CVJM-Heim wurden gemeinsam viele WM-Spiele angeschaut. Nach erfolgter Einkleideaktion durch Margarete Schwarz waren sie mit Willi Ehret in Tübingen, auf der Burg Hohenzollern und in der Bärenhöhle. Vor dem Empfang der Stadt Ditzingen gab es Kaffee bei Barbara Schwarz und ein "unter dem Baum sitzen" bei Angela Teufel. Im Rahmen des offiziellen UNESCO WM Programms knüpften die 3 sehr schnell Kontakte. Zitat von Ophelia Ertel: „Beim Frühstück habe ich sie alleine gelassen und es war schön zu hören wie sie richtig geschnattert und gelacht haben. Besonders Mary hat ein ansteckendes Lachen. Vorhin kam ein Anruf, dass sie vor dem Mercedes Benz Museum sind und alles okay ist. Das Abenteuer läuft. Der Kultursprung ist nicht zu ermessen. Meine Familie erweist sich kooperativ....“ (bitte lesen Sie die sehr interessanten Reiseberichte von Mary und Kelvin auf unserer Homepage nach).

Information zum Selbstbehalt

Nachdem der bei unseren Projekten geforderte 25%ige Eigenanteil (Selbstbehalt) vor Ort nicht immer nachvollziehbar einbehalten, bzw. zurückbezahlt wurde, haben wir diese knifflige Sache jetzt verspätet in den Griff bekommen. Barbara Schwarz war im Rahmen eines Hochschulpraktikums im September für einige Wochen in Malawi und auch auf Chipunga. Während dieses Aufenthaltes hat sie vor Ort die fehlerhaften Abrechnungen besprochen, aufgeklärt und dokumentiert.

Mikrokredite für Frauen

Der Friedensnobelpreis 2007 ging an Muhammad Yunus, der den Bedarf von Mikrokrediten zur Bekämpfung von Armut in Entwicklungsländern erkannt hat. Mikrokredite werden ohne große Sicherheiten vergeben. Dabei haben sich Frauen als am zuverlässigsten erwiesen. Gemeinsam mit einem lokalen Partner (Ministerium für Geschlechter, Kinderwohlfahrt und Gemeinschaftsdienste) und dem neu gegründeten Chipunga Credit Management Committee (CCMC) wollen wir auch ein Mikrokreditsystem auf die Beine stellen. Als Startkapital dient zunächst der zurückbezahlte 25%ige Selbstbehalt aus unseren früheren Projekten. Das CCMC wird ein Konto eröffnen und anfangs 20 Projekte für Frauengruppen mit jeweils MK 6.000,- (ca. € 35,-) pro Projekt fördern. In wöchentlichen Besprechungen mit den Frauengruppen wird das CCMC die Projekte vollständig in Eigenregie steuern. Die Rückzahlung der gewährten Kredite wird von der Gemeinschaft und dem CDC überwacht. Kosten für Training und Supervision von CCMC und den Frauengruppen werden von uns getragen.

Mitgliederversammlung 2007

Bitte merken Sie sich bereits jetzt **Samstag, den 3. März 2007** vor. Ein Einladungsschreiben folgt Anfang 2007.

Vielen Dank für Ihr Engagement und fortwährendes Interesse an unserer Arbeit auf Chipunga.

Mit besten Grüßen Ihr

Dr. Jens Diedrich

1. Vorsitzender Förderverein Chipunga

Förderverein Chipunga
Vordere Gasse 10
OT Heimerdingen
71254 Ditzingen
foerderverein@chipunga.com
www.foerderverein.chipunga.com